

## Pressemitteilung

Universitätsklinikum Tübingen

**Dr. Ellen Katz**

10.11.2005

<http://idw-online.de/de/news135954>

Personalia  
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin  
regional

## Prof. Martin Röcken in die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina berufen

### Auszeichnung für Professor Martin Röcken Berufung in die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina

Professor Martin Röcken, Ärztlicher Direktor der Universitäts-Hautklinik Tübingen wurde in die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina\*\* berufen.

Die Deutsche Akademie der Naturforscher ist die älteste Akademie (naturwissenschaftlich-medizinische Gelehrtenengesellschaft) in Deutschland. Sie wurde 1652 in Schweinfurt gegründet und hat seit 1878 ihren Sitz in Halle/Saale. Zu Mitgliedern werden auf Vorschlag namhafter Fachkollegen hervorragende Gelehrte aus aller Welt gewählt, die sich durch bedeutende wissenschaftliche Leistungen ausgezeichnet haben.

Zusätzlich zu den emeritierten Ärztlichen Direktoren Prof. Hans-Erhard Bock, Prof. Walter Frommhold, Prof. Hans Heimann, Prof. Hans Mau, Prof. Dietrich Plester, Prof. Hans-Dierck Waller und Prof. Johannes Dichgans sind die Medizinische Fakultät und das Tübinger Klinikum derzeit mit vier am Klinikum tätigen herausragenden Wissenschaftlern in der Leopoldina vertreten: Neben Prof. Martin Röcken sind Prof. Michael Bamberg (Leitender Ärztlicher Direktor des Klinikums und Ärztlicher Direktor der Klinik für Radioonkologie), Prof. Eberhart Zrenner (Ärztlicher Direktor der Universitäts-Augenklinik) sowie Prof. Hans Peter Zenner (Ärztlicher Direktor der Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde) bereits Mitglied und setzen damit die Tübinger Tradition fort. Prof. Dr. med. Martin Röcken wurde 2003 auf den Lehrstuhlinhaber für Dermatologie der Universität Tübingen berufen. Er ist Hautarzt und Allergologe und hat sich unter anderem auf die Behandlung von entzündlichen Krankheiten und Autoimmunkrankheiten spezialisiert. Hierzu gehören häufige Krankheiten wie die Schuppenflechte (Psoriasis), Ekzeme und die Allergien.

In enger Verzahnung mit der Patientenversorgung liegt sein Forschungsschwerpunkt im Bereich der Diagnose und Therapie infektiöser Hautkrankheiten bei Unterdrückung der Immunabwehr, wie z.B. bei HIV-Infektionen, bei Organtransplantationen und bei Tumoren der Haut.

Ansprechpartner für nähere Informationen

Universitätsklinikum Tübingen  
Professor Dr. med. Martin Röcken  
Ärztlicher Direktor der Universitäts-Hautklinik  
Tel. 0 70 71 / 29-8 45 74, Fax 0 70 71 / 29-54 50  
[martin.roecken@med.uni-tuebingen.de](mailto:martin.roecken@med.uni-tuebingen.de)

\*\*[www.leopoldina.uni-halle.de/](http://www.leopoldina.uni-halle.de/)

